

13

Raumordnung

Hendrikje Streiter

Installation

Egal wo wir sind, wir können denken was wir wollen. Da der Denkvorgang eng verknüpft ist mit unseren Sinneseindrücken, wird diese Feststellung undurchsichtig. Räume grenzen uns physisch ein und haben damit Einfluss auf unsere Wahrnehmung. Die Raumstruktur muss keine Eingrenzung der Gedanken sein, mit denen wir die Möglichkeit haben unsere Wahrnehmung zu schärfen, zu interpretieren und zu erweitern.